

Protokoll der 31. Delegiertenversammlung von Swiss Triathlon vom 15. März 2019, Haus des Sports, Ittigen

19h49 Beginn der DV

1. Begrüssung durch Pascal Salamin, Präsident

Der Präsident Pascal Salamin eröffnet die Delegiertenversammlung und begrüsst die Clubvertreter, die Veranstalter und Gäste.

Einleitend schildert Pascal Salamin die aktuelle Ausgangslage sowie die Herausforderungen für Swiss Triathlon. Zudem teilt er mit, dass verschiedenste Massnahmen dazu beitragen sollen, den Verband wieder auf Kurs zu bringen.

2. Konstituierung der Versammlung

Michael Kumli konstituiert die 31. Delegiertenversammlung. Er stellt fest, dass sämtliche Fristen gemäss Art. 4.1, 4.3 und 4.4 der Statuten eingehalten wurden. Die Unterlagen wurden termingerecht versandt (am 22.02.2019).

Die Beschlussfähigkeit gemäß Art. 4.7 ist gewährleistet. Die Anzahl anwesender Stimmen beträgt 92. Das absolute Mehr liegt damit bei 47 und das 2/3-Mehr bei 62 Stimmen. Alle Delegierten haben die kompletten Stimmunterlagen erhalten. Es gibt keine Einwände zur Konstituierung der Versammlung. Die DV ist somit konstituiert.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen: Martin Wyss (3athlon Bern) und Benjamin Klante (3star cats Wallisellen)

Die beiden Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Michael Kumli erläutert kurz die anstehenden Traktanden.

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 30. DV 2018

Es gibt keine Fragen und keine Einwände zum Protokoll der 30. DV vom 16.03.2018.

Das Protokoll 2018 wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des Jahresberichts 2018

Michael Kumli übergibt das Wort an Christoph Mauch (Vorstand, Sport).

Christoph Mauch teilt mit, dass das Jahr 2018 aus sportlicher Sicht sehr erfolgreich war und gratuliert den Athleten, Coaches und Clubs sowie dem Sportteam für die starken Leistungen.

Nina Eggert, Nachwuchsverantwortliche, präsentiert die Höhepunkte des vergangenen Jahres im Nachwuchsbereich. Sie dankt in diesem Zusammenhang den Ausbildungsclubs ganz herzlich für die wertvolle Arbeit.

Marianne Rossi, Chefin Leistungssport, stellt die Höhepunkte im Elitesport (Elite/U23) vor und streicht besonders die Leistungen des Mixed Teams heraus.

Christoph Mauch übernimmt wieder das Wort und stellt die Höhepunkte im Langdistanz und Cross Triathlon vor. Für den Triathlonsport ist es eine grosse Anerkennung, dass Daniela Ryf erneut zur Schweizer Sportlerin des Jahres gewählt wurde.

Pierre-André Besse bemängelt, dass nur sehr wenig über den Age Group Bereich berichtet wird.

Der Jahresbericht 2018 wird mit 91 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen angenommen.

6. Finanzen

a) **Genehmigung Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle**

Michael Kumli präsentiert die Jahresrechnung 2018. Swiss Triathlon hat das Jahr 2018 mit einem Verlust von rund CHF 190'000 abgeschlossen. Auf der Einnahmeseite weisen die Posten Merchandising sowie Werbeerträge die grössten Differenzen gegenüber dem Vorjahr auf. Im Aufwandsbereich fielen Mehrausgaben in den Bereichen Kommunikation und Personal an.

Moritz Bachmann zeigt auf, dass der Ertrag zum jetzigen Zeitpunkt realistisch ist und der Ertrag in den vergangenen Jahren ausserordentliche Beiträge beinhaltete, was den Gesamtertrag erhöht hat.

Michael Kumli sagt, dass nach Prüfung der finanziellen Situation im Sommer 2018 verschiedenste Massnahmen ergriffen wurden, um die grosse Differenz zwischen Aufwand und Ertrag zu verkleinern. Ohne diese Massnahmen wäre der Verlust noch viel grösser ausgefallen.

2018 wurden CHF 39'680 in den Fonds Nachwuchs einbezahlt. Für die Verwendung waren CHF 70'000 budgetiert. Die Verwendung belief sich effektiv auf CHF 69'680. Es verbleiben CHF 41'278 im Fonds Nachwuchs.

Frage Beat Blaser, TRIGETHER : Wie steht es um die Liquidität? Ist diese sichergestellt?

Michael Kumli erläutert, dass es bezüglich Liquidität einen Lösungsweg gibt, welcher unter dem Traktandum Entwicklungsprozess vorgestellt wird. Moritz Bachmann ergänzt, dass der Vorstand in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung im Sommer 2018 Sofortmassnahmen ergriffen hat, um die Liquidität sicherzustellen. Es ist wichtig, dass der Verband in den nächsten Jahren neben der Liquiditätssicherung auch wieder Kapital aufbaut.

Frage Benjamin Klante, 3star cats Wallisellen: Ihn interessiert der Prozess, wie das Budget zustande kommt. Für ihn ist diese grosse Differenz von Budget gegenüber Rechnung nicht nachvollziehbar. Wer überprüft die Budgeterstellung? Der gesamte Vorstand steht in der Pflicht.

Pascal Salamin fügt an, dass das Jahr 2018 von verschiedensten personellen Wechsels und Know-how Verlust geprägt war. Im Sommer wurden im Anschluss an die Analyse der finanziellen Situation verschiedenste Massnahmen ergriffen, um diese zu korrigieren. Der Vorstand und die Geschäftsstelle arbeiten eng zusammen.

Frage Charles Briffod, ATLET: Wie soll das Defizit aufgeholt werden und wurde ein langfristiger Businessplan erstellt?

Moritz Bachmann antwortet, dass vom Vorstand die Weisung erteilt wurde, ein sehr konservatives und vorsichtiges Budget für das Jahr 2019 zu machen. Der Plan ist, zuerst den Verband zu sanieren und das Büro zu reorganisieren. Dann kann die Entwicklung erfolgen.

Benjamin Klante findet es nicht gut, wenn der Verband nur Kosten einspart. Wenn man das Budget anschaut, sind die Sponsoringeinnahmen zu klein. Nicht nur die Ausgaben müssen reduziert, sondern die Einnahmen erhöht werden.

Michael Kumli teilt mit, dass Swiss Triathlon ein Darlehen von CHF 200'000.- von Swiss Olympic beantragen wird, um die Liquidität sicherzustellen. Dieses Darlehen ist mit einem Entwicklungsprozess verknüpft, um den Verband wieder auf Kurs zu bringen. Die Ziele sind

- eine gesunde finanzielle Basis,
- der Fokus auf die Kernkompetenzen,
- die Verbesserung der Mitgliedergewinnung und -bindung,
- die Förderung der Bekanntheit und Popularität
- und die Gewinnung neuer Kooperationspartner und Sponsoren.

Weiter stellt Michael Kumli die Projektplanung vor. Endziel ist die Präsentation der Detailstrategie inkl. Finanzplanung an der Delegiertenversammlung vom 13. März 2020.

Pascal Salamin sagt, dass sich Swiss Triathlon auf die Basisarbeit konzentrieren wird. Swiss Triathlon will ein guter Dienstleister gegenüber seinen Mitgliedern sein. Die Anzahl Mitglieder soll gesteigert werden. In diesem Zusammenhang zählt er auf die Unterstützung der Clubs und Veranstalter.

Frage Benjamin Klante: Wer ist für die Geschäftsführung zuständig, wenn Michael Kumli den Verband verlässt?

Moritz Bachmann teilt mit, dass es grundsätzlich zu einer Reorganisation kommen wird. Michael Kumli informiert, dass es einen Austausch mit dem Vorstand gibt und dass anschliessend die weiteren Schritte festgelegt werden.

Frage Beat Blaser: Er will wissen, welches Team sich konkret um den Entwicklungsprozess kümmern wird.

Moritz Bachmann informiert, dass der Prozess zusammen mit Hans Lichtsteiner, Verbandsberatung.ch und Fredi von Gunten, Swiss Olympic in Angriff genommen wird. Auch er wird Teil des Kernteams sein.

Michael Kumli fährt gleich mit dem Budget 2019 weiter. Er erklärt, warum der budgetierte Ertrag höher ist als in der Rechnung 2018 (u.a. ausserordentliche Beiträge Swiss Olympic für die Erarbeitung des Leistungssportförderkonzepts oder das Mixed Relay Team). Zudem weist er darauf hin, dass im Budget das Darlehen von Swiss Olympic nicht enthalten ist und dass mögliche Risikoposten speziell geprüft wurden. Auf der Ausgabenseite wurden auch verschiedenste Massnahmen ergriffen. Projekte/Aktionen, welche Mehreinnahmen generieren sollen, wurden nicht ins Budget integriert (z.B. Merchandise Lausanne).

Die Jahresrechnung per 31.12.2018 wird mit 72 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen genehmigt.

Dem Vorstand wird mit 75 Ja-Stimmen und 17 Enthaltungen Décharge erteilt.

Der Revisionsbericht 2018 wird mit 87 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen genehmigt und der Revisionsstelle wird Décharge erteilt.

b) Mitgliederbeiträge / Verbandsabgaben

Michael Kumli legt die Mitgliederbeiträge und Veranstalterabgaben 2019 vor.

Die Mitgliederbeiträge 2019 werden einstimmig angenommen.

Michael Kumli legt die Veranstalterabgaben vor. Grundsätzlich gibt es keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr. Pascal Salamin motiviert die Veranstalter, bei der Wettkampfanmeldung eine Solidaritätsabgabe von CHF 2.00 pro Athleten einzurichten, welcher ein Athlet anwählen kann.

Die Veranstalterabgaben 2019 werden einstimmig angenommen.

c) Budget 2019

Das Budget 2019 wird mit 84 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen angenommen.

7. Duathlon

Stefan Ruf ergreift das Wort. Er erwähnt die erfreulichen sportlichen Erfolge im Duathlon. Allen voran mit dem Sieg des Weltmeistertitels von Petra Eggenschwiler an der ITU Powerman Long Distance Duathlon WM in Zofingen. Es gab auch viele Age Group Erfolge zu verzeichnen. Die Jahresrechnung 2018 weist einen Gewinn von CHF 3'960.00 auf. Eine weitere Erfolgsmeldung war die mediale Abdeckung. Es gab eine gute Abdeckung an Berichterstattungen in der Schweiz. Die ITU Powerman Long Distance WM Zofingen wurde live übertragen. Im Sportpanorama wurden 3.5 Minuten gezeigt und auch in der Tagesschau wurde vom Rennen berichtet.

Er dankt allen Athleten, Veranstaltern, Sponsoren, insbesondere Monika Born von der Firma cresco.ch, Marc Widmer sowie den Mitgliedern der Duathlon Kommission und der Geschäftsstelle.

8. Wahlen

a) Vorstand

Michael Kumli teilt mit, dass Oliver Klaus (Ressort Sponsoring) aus dem Vorstand zurücktritt. Swiss Triathlon dankt Oliver Klaus für seinen Einsatz.

Moritz Bachmann, Finanzen und Beat Wälti, Marketing, sind bis 2020 gewählt.

Zur Wiederwahl (2019 – 2021) stellen sich folgende Personen:

Pascal Salamin, Präsident
Stephan Kretschmer, Vorstand Technik
Christoph Mauch, Vorstand Sport
Stefan Ruf, Vizepräsident / Duathlon

Die Delegierten wählen wie folgt:

**Pascal Salamin wird mit 87 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen wiedergewählt.
Er nimmt die Wahl an.**

**Stephan Kretschmer wird mit 91 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt.
Er nimmt die Wahl an.**

**Christoph Mauch wird mit 91 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt.
Er nimmt die Wahl an.**

**Stefan Ruf wird mit 89 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wiedergewählt.
Er nimmt die Wahl an.**

b) Verbandsgericht

Das Verbandsgericht besteht aus drei Mitgliedern. Martin Wyss ist bis 2020 gewählt. Monika Althaus und Raphael Baeriswyl stellen sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren (2019-2021) zur Verfügung.

Monika Althaus wird einstimmig wiedergewählt.

Raphael Baeriswyl wird einstimmig wiedergewählt.

c) Einzelrichter

Stéphanie Neuhaus und Simone Brändli sind bis 2020 gewählt. Es gibt keine Abstimmung.

d) Revisionsstelle

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers ist bis 2020 gewählt. Es gibt keine Abstimmung.

9. Anträge

- a) Statutenänderung, Punkt 2.0 Rechte der Mitglieder, Anzahl Stimmen
Benjamin Klante, 3star cats Wallisellen

Der Vorstand von Swiss Triathlon empfiehlt den Delegierten, den Antrag abzulehnen. Die Statuten werden im Rahmen des Entwicklungsprozesses überarbeitet. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, den Antrag für die ausserordentliche Delegiertenversammlung im Oktober 2019 zu traktandieren. Der Vorstand ist nicht gegen den Antrag, will diesen jedoch im Gesamtkontext zur Abstimmung bringen.

Antragsteller Benjamin Klante fragt, wann die ausserordentliche Delegiertenversammlung geplant ist? Pascal Salamin antwortet, dass diese im Oktober 2019 stattfinden wird.

**Benjamin Klante zieht den Antrag zurück.
Der Antrag wird für die ausserordentliche Delegiertenversammlung 2019 traktandiert.
Der Vorstand meldet sich bei Benjamin Klante, falls der Antrag abgeändert werden muss.**

- b) Statutenänderung, Punkt 5.4 Aufgaben und Kompetenzen, Vergabe und Terminierung
Schweizermeisterschaften und Wettkampfsereien
Andreas Wiesendanger, Impuls Triathlon Club Bülach

Der Vorstand empfiehlt, den Antrag abzulehnen. Es gibt bis im Oktober noch zu viele offene Punkte bezüglich der Wettkampfplanung des Folgejahres. Die Geschäftsstelle setzt sich zum Ziel, die Schweizermeisterschaften und Wettkampfsereien so früh wie möglich zu kommunizieren.

Der Antrag wird mit 52 Nein-Stimmen, 33 Enthaltungen und 7 Ja-Stimmen abgelehnt.

- c) Unterstützung von Swiss Triathlon bei Versicherungsfragen der Clubs
Beat Blaser, Triathlon Club TRIGETHER

Antrag: Swiss Triathlon wird beauftragt bis Ende 2019 folgende Aufgaben zu erledigen und danach an die Clubs zu berichten:

- A) Darlegung der notwendigen und empfehlenswerten Versicherungsdeckung für Triathlon Clubs;
B) Entwicklung eines Kollektivvertrages für die Vereinshaftpflichtversicherung. Ein Einschluss soll für die Clubs freiwillig sein;
C) Organisation einer Versicherungsdeckung für Angestellte der Clubs im Bereich Berufs-Unfallversicherung, Krankentaggeld und Pensionskasse BVG. Dabei soll mit Swiss Olympic zusammengearbeitet werden. Eine Versicherung von Athletinnen und Athleten soll ausgenommen sein.

Der Vorstand empfiehlt den Antrag anzunehmen.

Der Antrag wird mit 80 Ja-Stimmen und 12 Enthaltungen angenommen.

10. Diverses

a) Duathlon

Stefan Ruf stellt die Mitglieder der Duathlon Kommission 2019 vor. Weiter präsentiert er die Swiss Duathlon Serie 2019 und macht auf die ITU Powerman World Championships in Zofingen aufmerksam.

b) Triathlon

Christoph Mauch präsentiert die Schwerpunkte 2019 für den Nachwuchs- und Elite-Bereich. Auf beiden Stufen hat der ITU WTS Grand Final in Lausanne eine besondere Bedeutung.

c) Partnerschaften

Descente :

Pascal Salamin stellt das «Descente China Inspired Program 2019 » vor. Der Partner Descente wird eine Kleiderkollektion in China verkaufen. Swiss Triathlon wird auch profitieren können.

FORD Credit

Michael Kumli teilt mit, dass FORD neu Mobilitätspartner von Swiss Triathlon ist.

Die Mitglieder werden von speziellen Konditionen profitieren können und die Sieger der National League können sich ein Jahresleasing eines Ford Focus Active SW sichern. Die Mitgliederangebote werden direkt den Clubs kommuniziert.

d) ITU World Triathlon Grand Final Lausanne 2019

Vom 29. August bis am 1. September 2019 findet der ITU World Triathlon Grand Final in Lausanne statt – DER Event im Triathlon-Sport.

Die Schweizer Age Group Delegation umfasst aktuell über 300 Athleten. Pascal Salamin teilt mit, dass sich die Age Grouper weiterhin anmelden können und motiviert die Clubs, ihre Mitglieder auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen.

Schlusswort

Pascal Salamin erwähnt zum Abschluss den Termin der nächsten Delegiertenversammlung:
Freitag, 13. März 2020

Er fragt in die Runde, ob es noch Fragen gibt.

Charles Briffod dankt dem Vorstand und hat eine Frage im Bereich Leistungssport. Er fragt, ob das knappe Budget einen Einfluss auf die Unterstützung der Athleten und auf das Mixed Team für die OS Tokyo hat? Was ist mit dem Risiko, wenn sich jemand verletzt/nicht teilnehmen kann?

Christoph Mauch antwortet, dass das Mixed Team Relay grundsätzlich finanziert ist. Der Grossteil vom Geld leistet Swiss Olympic.

Marianne Rossi ergänzt, dass die Elite Kaderathleten ihre Planung abgegeben haben. Die Athleten sind motiviert, im Team teilzunehmen. Für die kommenden Mixed Team Rennen sind die Athleten des A- und B-Kaders vorgesehen. Im Budget sind 6 Athleten pro Einsatz geplant.

Pascal Salamin bedankt sich bei den Delegierten. Insbesondere bedankt er sich bei allen Partnern von Swiss Triathlon. Im Anschluss wünscht er allen eine gute Heimreise und eine erfolgreiche Saison.

Michael Kumli dankt speziell dem Team, den Partnern und den Verantwortlichen des NLZW für die wertvolle Unterstützung.

22h14 Ende der DV

Ittigen, 15. März 2019



Pascal Salamin
Präsident



Michael Kumli
Geschäftsführer